



Antwort zur Anfrage Nr. 1838/2023 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend **Neues INKEK-Gutachten Ostfeld: Auswirkungen auf Mainz (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Das im Auftrag der Stadt Wiesbaden erstellte Gutachten "Stadtklimatische Untersuchung Ostfeld Wiesbaden - Durchlüftung und Kaltluftsystem" der Bürogemeinschaft Weatherpark (Wien) und INKEK (Lohfelden) vom 18. Oktober 2023 ist der Verwaltung bekannt. Die Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme, z. B. im Rahmen einer Verfahrensbeteiligung, besteht für die Stadt Mainz aktuell nicht.

Mit der fachlichen Prüfung des Gutachtens wurde gleichwohl begonnen. Diese erfolgt mit Unterstützung durch einen externen Sachverständigen. Eine entsprechende Beauftragung ist bereits erfolgt.

Die sachverständige Stellungnahme soll folgende Fragen beantworten.

1. Sind die gewählten Modelle, ist die gewählte Methodik geeignet?
2. Sind die Forderungen der Stadt Mainz zum Klima aus den bisherigen Stellungnahmen umgesetzt und sind die Forderungen des RP Darmstadt (Anhang II, A.) zum Klima aus dem Bescheid zum Zielabweichungsverfahren umgesetzt?
3. Sind die Berechnungsergebnisse belastbar, wurde das Regelwerk zur Beurteilung richtig angewendet?
4. Sind Beeinträchtigungen der klimaökologischen Situation in Mainz zu erwarten?
5. Wie sind die Beeinträchtigungen unter Vorsorgegesichtspunkten zu beurteilen?
6. Wie sind die Beeinträchtigungen vor dem Hintergrund des zu erwartenden Klimawandels zu beurteilen?
7. Können erhebliche Beeinträchtigungen der klimaökologischen Situation in Mainz ausgeschlossen werden?

Die abschließende fachliche Beurteilung des Gutachtens durch die Verwaltung erfolgt nach Vorlage der externen sachverständigen Prüfung. Mit Ergebnissen ist nicht vor Ende Februar 2024 zu rechnen.

Mainz, 24.11.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete